

Beim SV Lurup an der Flurstraße baut man weiter auf junge Talente

Filip Pavlovic soll die Lücke in der Offensive schließen

Drei neue Spieler will der Oberligist SV Lurup bis zum Ende der Winterpause verpflichten. Der Erste hat in der vergangenen Woche unterschrieben: Filip Pavlovic (18), bis zum Ende vergangenen Jahres unter Vertrag beim Tabellenletzten Bergedorf 85. Pavlovic, aus einer kroatischen Familie kommend, ist offensiver Mittelfeldspieler und soll die Lücke schließen, die nach dem Abgang von Alessandro Schirosi entstanden ist. Pavlovic wurde Lurups Trainer Andreas Klobedanz von Manuel Kaladic empfohlen. Der Neue ist nach Darstellung des Trainers nicht nur jung und dynamisch sondern auch enorm schnell. Ein weiterer Vorteil: Er wohnt in Lurup. „Wir bleiben damit unserer Linie treu, konsequent auf die Entwicklung junger Talente zu setzen, die aus unserem regionalen Umfeld kommen“, sagt Andreas Klobedanz.

Pavlovic gehört seit Saisonbeginn zum Oberliga-Kader der „Elstern“, kam dort aber kaum zum Einsatz. „85“ hat ihm inzwischen die Freigabe für den SV Lurup erteilt. Somit kann er bereits im ersten Punktspiel des

neuen Jahres gegen seinen alten Verein ein gesetzt werden. Seine fußballerische Ausbildung erfuhr Filip Pavlovic in der Jugend des HSV. In den nächsten Tagen, ehe er am 11. Januar zusammen mit seinem Freund Michael Mathey traditionell nach Flachau in die Nähe von Salzburg zum Wintersport fährt, wollen Andreas



Er vertritt den Urlauber Andreas Klobedanz: Co-Trainer Dirk Burmester (SV Lurup).



Auf seine Tore muss der SV Lurup verzichten: Stürmer Alessandro Schirosi wechselte.

Klobedanz und sein Co-Trainer Dirk Burmester auch die letzten beiden Personalien geklärt haben. Gesucht werden ein linker Verteidiger als Ersatz für den in Flensburg studierenden Marco Schmidt und ein Mann, der im

zentralen Mittelfeld die Position von Kevin Trapp einnehmen soll, der aus beruflichen Gründen nur einmal pro Woche trainieren kann und deshalb freiwillig in die Kreisliga zur Großflottbeker Spielvereinigung geht.



Manuel Kaladic, SV Lurup hofft auf eine erfolgreiche Rückrunde in der Oberliga.

Klobedanz will sich allerdings nicht unter Druck setzen. Zwar beginnt der SV Lurup am 14. Januar wieder mit dem Training, aber bis zum Pokalspiel gegen den FC Elmshorn am 9. Februar sind noch gut vier Wochen Zeit.